



Fröndenberg/Ruhr

Die Stadt Fröndenberg/Ruhr vergibt 2020 erneut den Heimatpreis Fröndenberg/Ruhr. Möglich macht es das Landesförderprogramm „Heimat.Zukunft.Nordrhein-Westfalen – Wir fördern was Menschen verbindet.“

Der Heimatpreis Fröndenberg/Ruhr wird in drei Preisabstufungen vergeben:

1. Preis: 2.500 Euro, 2. Preis: 1.500 Euro und 3. Preis: 1.000 Euro.

Für die Vergabe des Heimat-Preises sind folgende Preiskriterien festgelegt worden.

Es können Projekte eingereicht werden, die im Besonderen dazu geeignet sind:

- Identität und Heimatbewusstsein in Fröndenberg/Ruhr zu fördern, oder
- den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Fröndenberg/Ruhr in besonderer Weise zu stärken, oder
- Anreize zu schaffen, um Heimat zu entdecken, zu erfahren oder zu erleben, d. h. Heimat erlebbar zu machen, oder
- Kultur und Kreativität in Fröndenberg/Ruhr in besonderer Weise zu bereichern und zu fördern.

Die förderwürdigen Projekte, Maßnahmen bzw. Initiativen müssen des Weiteren allgemein zugänglich, zukunftsorientiert und nachhaltig sein und im Stadtgebiet umgesetzt werden.

Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen mit Sitz in der Stadt Fröndenberg/Ruhr. Kommerzielle Projekte, Maßnahmen bzw. Initiativen können nicht berücksichtigt werden.

Interessenten können die Bewerbungen bis zum 15.08.2020 bei der Stadt Fröndenberg/Ruhr einreichen.

Vorschläge können mittels eines Vordrucks eingereicht werden, der unter <https://www.froendenberg.de/leben-in-froendenberg Ruhr/heimatpreis> heruntergeladen werden kann. Der ausgefüllte Vordruck kann per E-Mail an heimatpreis@froendenberg.de oder per Briefpost an Stadt Fröndenberg/Ruhr, Heimatpreis, Bahnhofstraße 2, 58730 Fröndenberg/Ruhr gesendet werden.

Über die Verleihung des Heimat-Preises entscheidet eine Jury unter Vorsitz von Herrn Bürgermeister Friedrich-Wilhelm Rebbe. Die Preisverleihung wird im September 2020 erfolgen.

Kontakt

Stadt Fröndenberg/Ruhr

Birgit Preising

02373 – 976-226

b.preising@froendenberg.de

Gefördert vom: **Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen**

